

Salzheimendorf mit dem Solarpreis 2008 ausgezeichnet

Der Deutsche Solarpreis wird von der Europäischen Vereinigung für Erneuerbare Energien EUROSOLAR e.V. seit 1994 jährlich unter anderem an Kommunen vergeben, die sich besonders um die Nutzung der Sonnenenergie in all ihren verfügbaren Formen verdient gemacht haben. Es werden herausragende innovative Projekte und Initiativen von Anwendungen Erneuerbarer Energien in verschiedenen Preiskategorien ausgezeichnet.



Der Flecken Salzheimendorf hat in weniger als zwei Jahren seine Stromversorgung zu 100 % auf Erneuerbare Energien umgestellt. Dies gelang durch die konsequente Förderung verschiedener regenerativer Energiequellen. Durch die Nutzung von Biogas und Windkraft erzeugt die Gemeinde nun jährlich mehr als doppelt soviel Strom, wie die 10.500 Einwohner verbrauchen.

An den vier Biogasanlagen der Gemeinde sind Bürger und die Stadtwerke Hameln finanziell beteiligt. Die Biogasanlagen werden nicht nur für die Stromerzeugung, sondern auch für die Wärmeversorgung von mehreren in der Gemeinde ansässigen Unternehmen sowie einer Therme genutzt.

Seit dem Frühjahr 2007 sind fünf Windkraftanlagen à 2 MW in Salzheimendorf in Betrieb. Das Windenergieprojekt wurde von der Landwind GmbH sowie Bürgern und Landwirten aus der Region finanziert. Ein Windpark mit 10 MW Leistung konnte hier nur errichtet werden, weil der Gemeinderat sich über eine Empfehlung des Landkreises zur Begrenzung der Nabenhöhe hinweg gesetzt hat und die Errichtung höherer und damit leistungsstärkerer Anlagen genehmigte.

Durch das tatkräftige Handeln aller Beteiligten und die sinnvolle Nutzung der regionalen Potenziale konnte eine selbstständige Vollversorgung mit regenerativ erzeugtem Strom in einer solch kurzen Zeit verwirklicht werden.

